



Dieses Bild hat Künstler Christian Awe aus Berlin „Aquavella“ genannt – zu sehen in der Ausstellung im Haus Berghoff.

„Kunst = Natur – X“

Ausstellung von Christian Awe noch bis September

Dörnholthausen. Die Ausstellung mit den Bildern des Berliner Malers Christian Awe, die beim Sommerfestival „Kultur rockt!“ in Dörnholthausen zuletzt eröffnet wurde, ist noch bis zum 5. September im Haus Berghoff zu besichtigen.

Christian Awe hat als Graffiti- und Streetart-Künstler begonnen, das merkt man vielen seiner Bilder an. Sie bestehen

oft aus unzähligen Schichten, wurden abgekratzt und neu übermalt. Welche Schicht dabei als erste oder letzte aufgetragen wurde kann der Betrachter nicht erkennen. Auch verwendet er Materialien wie die alte Spitzengardine aus der Wohnung seiner Großmutter, um spannende Effekte zu erzeugen.

Bisher noch nie öffentlich gezeigt wurden Awes Wassertropfenbilder, die auf den ersten Blick dreidimensional und

sehr naturalistisch wirken. Erst bei näherem Hinsehen erkennt man, das sie gemalt und teilweise unterspritzt wurden. Der sympathische Künstler setzt sich weltweit für Kunstprojekte ein und hat den Bau einer Schule in Burkina Faso unterstützt.

Unter dem Titel „Kunst = Natur – X“ kann man die aktuelle Ausstellung im Haus Berghoff, In der Ecke 6, täglich besichtigen. Der Eintritt ist frei.